



FORTBILDUNGSPUNKTE

Lösungsbogen AG/180/2

CME-Modul:

Integrative Therapiemöglichkeiten bei Colitis ulcerosa

CME-Punkte:

2

Zielgruppe:

Ärzte

Kursdauer bis:

06. Januar 2020

Link zur Anmeldung:

https://www.my-cme.de/colitis-ulcerosa_arzt/

Unsere Lösungsbögen dienen zur Prüfungsvorbereitung und sollten nicht während der Online-Prüfung verwendet werden. Somit wird sichergestellt, dass Sie auch tatsächlich über das geforderte Wissen verfügen. Und denken Sie daran, kein Mensch ist fehlerfrei und braucht auch zur Beantwortung von Online-Fragen ausreichend Zeit. Nehmen Sie sich diese.

Frage: **Welches der folgenden Phytotherapeutika wird in den Leitlinien für Colitis ulcerosa der AWMF zur remissionserhaltenden Therapie aktuell empfohlen?**

Antwort: **Flohsamenschalen (D)**

Frage: **Folgende Aussage zu Curcuma bei Colitis ulcerosa trifft zu:**

1. Eine alleinige Therapie im akuten Schub ist sinnvoll.
2. Besonders wirkungsvoll ist die lokale Therapie in Form von Klysmen
3. Curcuma kann additiv zur konventionellen Medikation in der remissionserhaltenden Therapie eingesetzt werden.
4. Curcuma hat bei der Therapie der Colitis ulcerosa keinen Stellenwert.
5. In den Leitlinien der AWMF wird zu Curcuma bei Colitis ulcerosa Stellung bezogen.

Antwort: **3 und 5 sind richtig. (B)**

Frage: **Welches der folgenden Befallsmuster des Gastrointestinaltraktes ist nicht typisch für die Colitis ulcerosa?**

Antwort: **Jejunitis (D)**

Frage: Welche Aussage zur Integrativen Medizin bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen trifft nicht zu?

Antwort: Nachweislich kommt es durch den komplementären Einsatz von Phytotherapeutika bei Colitis ulcerosa zu einer Reduktion des Karzinomrisikos. (A)

Frage: Welche Aussage bezüglich des Rauchens bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen trifft nicht zu?

Antwort: Nach der aktuellen Datenlage soll rauchenden Patienten mit M. Crohn kein Rauchstop empfohlen werden, da dies ggf. einen Schub auslösen kann. (B)

Frage: Was sollte bezüglich einer probiotischen Therapie bei Patienten mit CED berücksichtigt werden? Eine Antwort ist falsch.

Antwort: In den Leitlinien der DGVS ist E.coli Nissle als empfohlene Therapie bei Morbus Crohn beschrieben. (D)

Frage: Welche Antwort bezeichnet ein extraintestinales Symptom, das nicht typischerweise bei einer Colitis ulcerosa auftritt:

Antwort: Haarausfall (C)

Frage: Welche Rolle spielen naturheilkundliche Verfahren bei Patienten mit chronischentzündlichen Darmerkrankungen? Eine Aussage hierzu ist falsch.

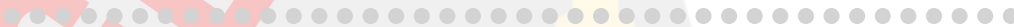
Antwort: Die meisten Patienten möchten sich ausschließlich naturheilkundlich behandeln lassen. (E)

Frage: Zu den typischen endoskopischen Befunden einer akuten Colitis ulcerosa gehören nicht:

Antwort: Divertikulitis (A)

Frage: Verschiedene komplementäre Verfahren zur Behandlung der Colitis ulcerosa werden in den aktuellen AWMF Leitlinien empfohlen. Welche Aussage ist nicht richtig?

Antwort: Homöopathie in der Therapie des akuten Schubes (E)



Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Prüfung.

Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, verwenden Sie bitte das Kontaktformular auf unserer Homepage.